

Eine der globalen Herausforderungen unserer Zeit ist der Klimawandel. Auch in NRW ist er längst angekommen und in vielerlei Hinsicht spürbar. Lang anhaltende Hitze und Starkregen werden immer häufiger und machen dringende Maßnahmen am Haus erforderlich. Nur so können Eigenheimbesitzer:innen in Zukunft besser mit den klimatischen Veränderungen zurechtkommen.

Begrünung am Haus ist eine wirksame Möglichkeit der Klimaanpassung und bringt, neben der optischen Aufwertung des Gebäudes, noch viele weitere positive Vorteile mit sich:

- Pflanzen spenden Schatten und sorgen so für Abkühlung.
- Pflanzen wirken wie ein Luftfilter und binden Staub aus der Luft.
- Bepflanzte Flächen halten Regenwasser zurück und entlasten dadurch die Kanalisation bei Starkregen.
- Pflanzen steigern die Lebensqualität der Menschen und erhöhen die Artenvielfalt.
- Begrünung ist eine Möglichkeit, Haus und Grundstück individuell zu gestalten und optisch aufzuwerten.

Mit der Kampagne „Mehr Grün am Haus – Spür das bessere Klima!“ informiert die Verbraucherzentrale NRW über Begrünung an Häusern und Grundstücken und zeigt, wie Verbraucher:innen die Maßnahmen zur Klimaanpassung umsetzen können.

Kostenlose Online-Seminare

Jeden ersten Mittwoch im Monat. Mehr dazu:
www.mehrgruenamhaus.de/veranstaltungen

KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW „Mehr Grün am Haus“
Telefon: 0211/3809-658
E-Mail: mehrgruenamhaus@verbraucherzentrale.nrw
www.mehrgruenamhaus.de
f /mehrgruenamhaus

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Verbraucherzentrale NRW
Mintropstr. 27
40215 Düsseldorf

www.verbraucherzentrale.nrw



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
1. Auflage, Stand: 11/2021, Fotos:
Hanshuber_gettyimages; BugG, G.Männ;
Grafik: tynyuk_adobestock.com

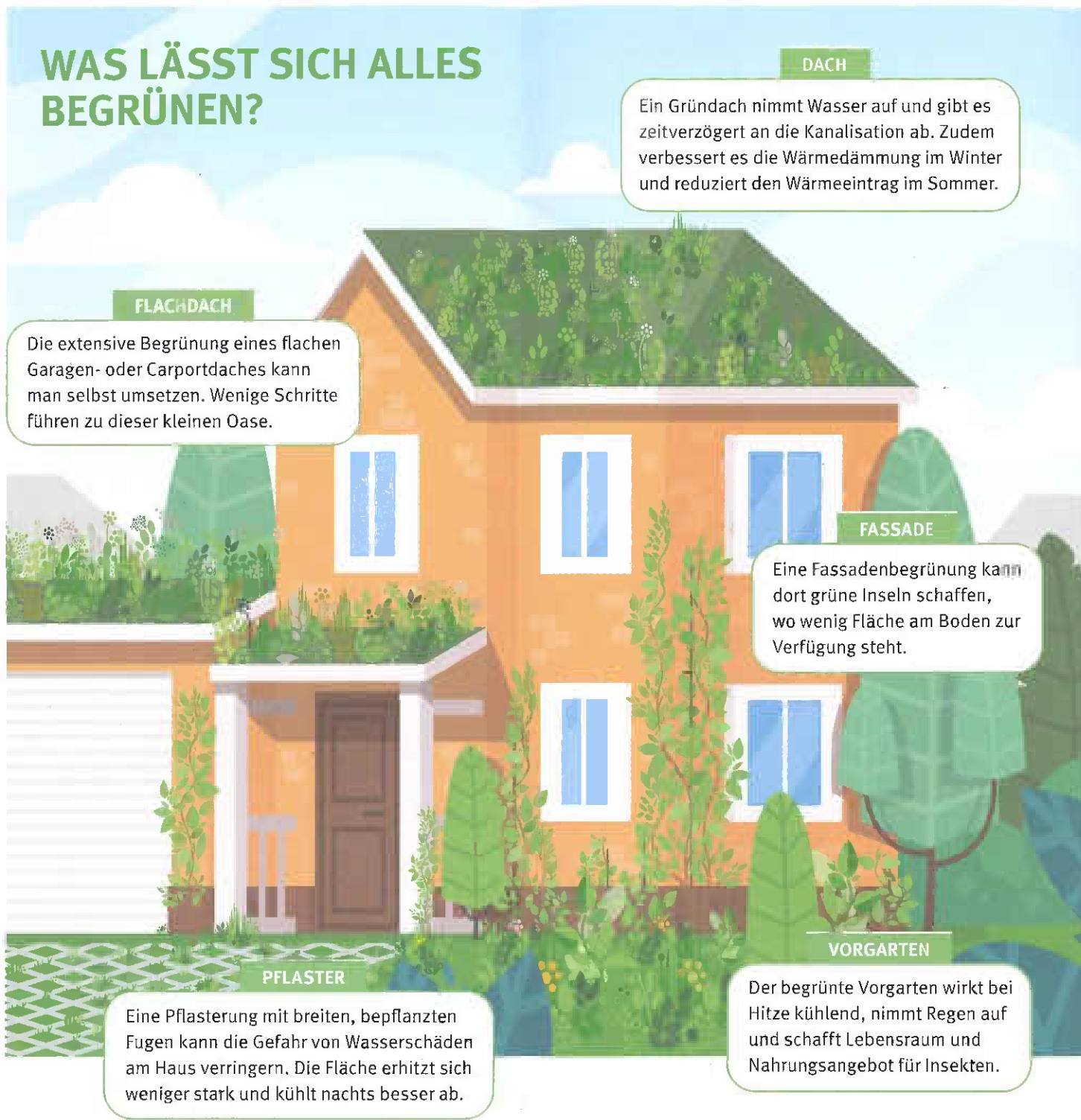


MEHR GRÜN AM HAUS

Spür das bessere Klima!



WAS LÄSST SICH ALLES BEGRÜNEN?



DACH

Ein Gründach nimmt Wasser auf und gibt es zeitverzögert an die Kanalisation ab. Zudem verbessert es die Wärmedämmung im Winter und reduziert den Wärmeeintrag im Sommer.

FLACHDACH

Die extensive Begrünung eines flachen Garagen- oder Carportdaches kann man selbst umsetzen. Wenige Schritte führen zu dieser kleinen Oase.

FASSADE

Eine Fassadenbegrünung kann dort grüne Inseln schaffen, wo wenig Fläche am Boden zur Verfügung steht.

VORGARTEN

Der begrünte Vorgarten wirkt bei Hitze kühlend, nimmt Regen auf und schafft Lebensraum und Nahrungsangebot für Insekten.

PFLASTER

Eine Pflasterung mit breiten, bepflanzen Fugen kann die Gefahr von Wasserschäden am Haus verringern. Die Fläche erhitzt sich weniger stark und kühlt nachts besser ab.

---> DACHBEGRÜNUNG

Es gibt die extensive und intensive Dachbegrünung. Die meisten Gründächer sind extensiv begrünt – mit niedrig wachsenden Pflanzen sind sie sehr pflegeleicht. Eine extensive Dachbegrünung hat eine deutlich geringere Dachlast als die intensive und ist daher auf den meisten Dächern von Garagen, Carports oder Gartenhäuschen ohne zusätzlichen Aufwand umsetzbar.

---> SCHRÄGDACH

Die Begrünung auf einem schrägen Dach erfordert mehr Planung als bei einem flachen Dach. Wichtig ist vor allem, dass die Begrünung rutschfest ist und auch bei Unwettern hält. Für die Umsetzung sollte man daher ein Fachunternehmen beauftragen.

---> SOLARGRÜNDACH

Begrünung oder Photovoltaik? Was viele nicht wissen: Auf einem flachen Dach geht beides oft zusammen. Beim Solar-Gründach sorgt eine extensive Begrünung für niedrigere Temperaturen auf dem Dach. Die Pflanzen kühlen die Umgebung und damit die Solarmodule. Das kann sich positiv auf den Ertrag der Solaranlage auswirken.

---> WEITERE MÖGLICHKEITEN

Neben den großen Flächen auf dem Dach, an der Fassade und im Vorgarten gibt es rund ums Haus noch viel mehr Orte und Möglichkeiten zur Begrünung: Auch eine Mülltonnenbox, ein Gartenhäuschen, ein Vordach, eine Wand oder ein Sichtschutzzaun lassen sich bepflanzen, so dass Haus und Grundstück klimafester werden.

i Förderung

Viele Kommunen und Städte in NRW bieten eigene Förderprogramme zur Dach- und Fassadenbegrünung oder zur Entsiegelung von Vorgärten an. Eine aktuelle Übersicht finden Sie hier:

www.mehrgruenamhaus.de/mehrgruen-foerderung